

# Rahmenkonzept zur Einrichtung einer Freiwilligenagentur im Bezirk Lichtenberg

---

## Einleitung

Das Bezirksamt Lichtenberg hat im Rahmen der Zielvereinbarung zur Zertifizierung als Familiengerechte Kommune eine Stärkung und Förderung von ehrenamtlichen Strukturen im Bezirk in den Fokus gerückt. In einer konkreten Maßnahme formuliert, sieht es dabei insbesondere die Einrichtung einer Freiwilligenagentur für den Bezirk Lichtenberg vor (BVV Beschluss vom 19.02.2015 zur DS/1503/VII).

Zu diesem Zweck stellt das Bezirksamt Lichtenberg zunächst für den Zeitraum von 2 Jahren (2016/17) öffentliche Fördermittel von bis zu 100.000 € jährlich zur Verfügung.

## 1 Gegenstand der Förderung

Die Freiwilligenagentur Lichtenberg übernimmt im Rahmen eines die sozialräumlichen Strukturen berücksichtigenden Konzeptes die interessen- und zielgruppenübergreifende Anregung, Information, Beratung und Vermittlung<sup>1</sup> in freiwilliges Engagement. Dazu berät, qualifiziert oder begleitet sie interessierte oder bereits freiwillig engagierte Bürger\_innen und vernetzt, informiert oder berät trägerübergreifend gemeinnützige Organisationen, Initiativen und Vereine in Fragen des freiwilligen Engagements und der Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Sie verfolgt dabei nicht das Ziel Hauptamt durch ehrenamtliches Engagement zu ersetzen.

Darüber hinaus ist die Freiwilligenagentur Lichtenberg Ansprechpartner für betriebliche Freiwilligenprogramme von Unternehmen im Bezirk (Corporate Volunteering<sup>2</sup>).

## 2 Zielgruppen

Das Angebot steht allen interessierten Bürger\_innen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung oder sexueller Identität und Orientierung sowie gemeinnützigen Organisationen, Initiativen, Vereinen aber auch Unternehmen offen. Im besonderen Fokus des Angebots stehen dabei auch Menschen mit Handicap sowie Migrant\_innen.

## 3 Ziele

Nach Maßgabe des unter 1. benannten Förderungszwecks sollen bis zum Ende des Förderzeitraums folgende Ziele durch das Projekt erreicht werden:

- Die Freiwilligenagentur Lichtenberg ist im Bezirk bekannt und wird als Angebot von Interessierten anerkannt.

---

<sup>1</sup> Vermittlung: Wenn der\_die Interessierte Kontakte, Angebote, Anschriften erhält, mit denen er\_sie zur entsprechenden Organisation gehen kann.

<sup>2</sup> Corporate Volunteering: Förderung gesellschaftlichen Engagements von Beschäftigten für gesellschaftliche Belange, die außerhalb der eigentlichen Aufgaben des Unternehmens liegen.

## **Rahmenkonzept zur Einrichtung einer Freiwilligenagentur im Bezirk Lichtenberg**

---

- Ein strukturelles Angebot zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Lichtenberg wird vorgehalten.
- Vernetzungsstrukturen mit Einrichtungen, gemeinnützigen Organisationen, Initiativen, Vereinen und Unternehmen sind geschaffen.
- Die hauptamtliche Leitungsstruktur der Freiwilligenagentur ist garantiert.
- Ein Freiwilligenmanagement (Zusammenwirken von Freiwilligen und Hauptamtlichen) innerhalb der Agentur ist gewährleistet.
- Eine qualifizierte Information, proaktive Beratung und Vermittlung der Zielgruppen ist sichergestellt.
- Freiwillig Engagierte werden bedarfsgerecht informiert, beraten, vermittelt und qualifiziert.
- Das freiwillige Engagement in Nachbarschaften wird gefördert.
- Insbesondere Menschen, die einen niedrighschwelligem Zugang zum Engagement benötigen, werden unterstützt.
- Die Freiwilligenagentur setzt Drittmittel zu ihrer Finanzierung ein.

### **4 Leistungen**

Zur Erreichung der unter 3. beschriebenen Ziele sind durch das Projekt folgende Aufgaben im Bereich des freiwilligen Engagements zu leisten:

- Verbindliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Lichtenberg und mit den im Bezirk aktiven Trägern sowie Organisationen, Initiativen, Vereinen und Unternehmen
- Vorhalten von barrierefreien Räumlichkeiten im Bezirk mit guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Akquise von Interessierten, die noch keine Freiwilligen sind
- Information, Beratung, Vermittlung und Qualifizierung von Interessierten und Freiwilligen
- Information, proaktive, qualifizierte und ressourcenorientierte Beratung für interessierte Organisationen, Initiativen, Vereine und Unternehmen
- Einbeziehung der Kooperations- und Vernetzungsstrukturen im Bezirk Lichtenberg
- Mitarbeit in bezirklichen Gremien
- Akquise von Drittmitteln
- Öffentlichkeitsarbeit (insbesondere Internetauftritt), die auch benachteiligte Zielgruppen anspricht
- Entwicklung und Anwendung von Qualitätsstandards
- Durchführung von und Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen

# Rahmenkonzept zur Einrichtung einer Freiwilligenagentur im Bezirk Lichtenberg

---

## 5 Erfolgskontrolle

Der Träger muss bereits im Bewerbungsverfahren Vorschläge für Indikatoren zur Messung der Zielerreichung erbringen.

Für die Anlaufphase 2016 werden diese in Zusammenarbeit mit dem Träger durch das Bezirksamt Lichtenberg zunächst festgelegt. Im Rahmen eines Wirksamkeitsdialogs sollen diese dann in regelmäßigen Abständen evaluiert und angepasst werden.

## 6 Fachliche Voraussetzungen

Voraussetzung ist, dass der Träger

- Erfahrungen im Bereich der gezielten Förderung freiwilligen Engagements in Berlin vorweisen kann,
- für die Aufgaben geeignetes und fachlich qualifiziertes, berufserfahrenes Personal sowie eine hauptamtliche Leitungsstruktur vorhält und dabei die Mitarbeit von Freiwilligen vorsieht,
- im Konzept detailliert beschreibt, wie die unter 3. genannten Ziele erreicht werden sollen.

## 7 Umfang und Höhe der Förderung

Die Förderung beträgt bis zu 100.000 € pro Jahr, über einen Zeitraum von 2 Jahren (2016/2017). Die Mittel stehen in diesem Zeitraum der Anlauf- und Aufbauphase für die Ausgaben des laufenden Betriebes zur Verfügung.

Geeignete Räumlichkeiten sowie Infrastruktur sind vom Träger zur Verfügung zu stellen. Der Träger hat einen angemessenen Eigenmittelanteil von mehr als 5 Prozent der förderfähigen Projektausgaben in die Finanzierung einzubringen.

Das Bezirksamt Lichtenberg beabsichtigt bei gleichzeitigem Neuausschreibungsvorbehalt eine Förderung über den Zeitraum 2016/17 hinaus.

## 8 Auswahlverfahren (siehe Anlage 1)

### 8.1 Interessenbekundung

Auf Basis des Rahmenkonzeptes wird ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Interessierte Träger reichen ihre Bewerbungen beim Bezirksamt Lichtenberg ein. Die Unterlagen werden im Internet zur Verfügung gestellt und können zudem bei der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungscoordination (OE SPK) abgefordert werden. Das mit der Bewerbung vorzulegende Konzept, welches beschreibt, wie die oben definierten Ziele und Anforderungen erreicht werden, muss außerdem enthalten:

- Darstellung einer auskömmlichen Finanzierung, inkl. Stellenplan und Stellenbeschreibungen mit tariflicher Eingruppierung sowie Aussagen zum geforderten Eigenmittelanteil

## **Rahmenkonzept zur Einrichtung einer Freiwilligenagentur im Bezirk Lichtenberg**

---

- Darstellung zum Umfang des geplanten Personaleinsatzes (haupt- und ehrenamtlich)
- Angaben zum Qualitätsmanagement und zur geplanten Qualitätssicherung und zur Dokumentation von Leistungen und Zielerreichung sowie Vorschläge für Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung
- Darstellung der gegebenenfalls vorhandenen technischen und organisatorischen Ausstattung
- Beschreibung klarer Verantwortungsstrukturen (z.B. Ansprechpartner, Leitung)
- Darstellung der wirtschaftlichen Bonität sowie der Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung
- Auskünfte gemäß Anforderung in der Interessenbekundung

### **8.2 Auswahlgremium**

Über die Auswahl des Trägers entscheidet das Bezirksamt Lichtenberg auf Empfehlung eines Auswahlgremiums.

Das Auswahlgremium soll besetzt werden mit

- der Bezirksbürgermeisterin
- jeweils einem\_r Vertreter\_in der Fraktionen der BVV
- jeweils einem\_r Vertreter\_in aus
  - der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungscoordination
  - dem Amt für Soziales
  - dem Jugendamt
  - dem Amt für Weiterbildung und Kultur
  - dem Freiwilligenrat

Im Verhinderungsfall eines Mitgliedes des Auswahlgremiums kann ein zuvor benannte/r Vertreter\_in am Auswahlgremium teilnehmen.

Entscheidungen des Auswahlgremiums sind, bei gleichem Stimmrecht, durch die Mehrheit der Anwesenden zu fassen. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der Bezirksbürgermeisterin.

Die Mitglieder des Auswahlgremiums verpflichten sich zur Teilnahme an den Sitzungen des Gremiums.

### **8.3 Auswahlentscheidung**

Alle eingehenden Bewerbungen werden gesichtet und aufbereitet, so dass sie spätestens eine Woche nach Ende der Bewerbungsfrist den Mitgliedern des Auswahlgremiums elektronisch zur Verfügung gestellt werden können.

## Rahmenkonzept zur Einrichtung einer Freiwilligenagentur im Bezirk Lichtenberg

---

In der 1. Sitzung des Auswahlremiums erfolgen eine Information zur allgemeinen Bewerberlage, die Übergabe aller Bewerbungsunterlagen und eine organisatorische Verständigung zum Bewertungsverfahren (z.B. Befangenheit).

Die 2. Sitzung des Auswahlremiums findet grundsätzlich 4 Wochen nach der 1. Sitzung statt. Bei umfangreicher Bewerberlage kann diese Frist ggf. verlängert werden. Eine Entscheidung hierüber trifft das Auswahlgremium in seiner 1. Sitzung.

In Abhängigkeit der Anzahl an Bewerbungen wird die 2. Sitzung für eine Vorstellung der Bewerber genutzt. Entfällt die Vorstellung der Bewerber, findet in der 2. Sitzung die abschließende Beratung statt, deren Ergebnis in Form einer Entscheidungsempfehlung an das Bezirksamt geleitet wird.

Anderenfalls wird eine Woche nach der 2. Sitzung in der 3. Sitzung die abschließende Beratung durchgeführt.

Abweichende Regelungen zum Zeitplan kann das Auswahlgremium bei Bedarf treffen.

Die Bewertung der Bewerbungen durch das Auswahlgremium wird anhand eines Bewertungsbogens vorgenommen. Besondere Gewichtung erhalten dabei:

### Erfahrungen des Trägers

- im Bereich der freiwilligen Engagementförderung in Berlin,
- in der Zusammenarbeit mit spezifischen Zielgruppen,
- im Zusammenwirken mit anderen Einrichtungen, Organisationen, Initiativen und Vereinen.

### Konzeptionelle Aussagen zu folgenden Themen

- Zugang zu Zielgruppen
- Ansätze für die Initiierung, Förderung und Verstetigung (Nachhaltigkeit) von unterschiedlichen Engagementformen
- Berücksichtigung sozialräumlicher Kontexte und Handlungsansätze
- Nachhaltigkeit des Angebotes über den Förderzeitraum hinaus
- Qualifikation des eingesetzten Personals
- Geplante Organisationsstruktur
- Einsatz von Eigenmitteln
- Drittmittelakquise

## **Rahmenkonzept zur Einrichtung einer Freiwilligenagentur im Bezirk Lichtenberg**

---

Aus den per Bewertungsbogen ermittelten Ergebnissen wird das Ranking der ersten Drei als Entscheidungsempfehlung an das Bezirksamt geleitet.

Das Bezirksamt Lichtenberg wird auf Grundlage der Entscheidungsempfehlung den Träger auswählen, von dem zu erwarten ist, dass er die formulierten Ziele für eine Freiwilligenagentur im Bezirk Lichtenberg mit seinem Konzept am besten erreicht.